

Detaillierte Historie

1936 Firmengründung – ausschließlich Holz rücken und Transporte

Die Brüder Kaspar, Fritz und Josef Stümpel schafften nach anfänglichen Holzurückarbeiten mit Pferden die erste Zugmaschine an. Ihr Firmenstandort war damals "bei Stümpel's", besser bekannt als Beierbraken, in der Vitusstraße in Haaren. Von 1938 bis zur Währungsumstellung 1947/48 befand sich der Firmenstandort bei der Familie Vonnahme an der Sebastianstraße, damals Wewelsburger Straße, auch Pummelecke genannt. Während des Zweiten Weltkrieges wurden dann Josef und Fritz Stümpel eingezogen, Kaspar hingegen war vom Kriegsdienst befreit und führte den Betrieb bis zur Heimkehr Josef Stümpels allein weiter. Nach 1945 fand ein Großteil der Transporte im Rahmen des Wiederaufbaus der Stadt Paderborns statt.

1947/48 dann der Umzug in Kaspar und Fritz Stümpel's Doppelhaus-Neubau mit LKW-Garage an der Paderborner Str. 41 - 43. Anfang der 60er Jahre verließen Fritz und Josef Stümpel den Betrieb.

1964 Übernahme durch Josef Finke

Josef Finke übernahm die Geschäfte von seinem Schwiegervater Kaspar Stümpel. Bis 1986 wurde dann ausschließlich Langholz transportiert.

Von 1964 bis 1972 kamen LKW der Marke Krupp, dann ein Büssing und ab 1976 MANs zum Einsatz. Bis heute besteht der Fuhrpark schwerpunktmäßig aus MAN Fahrzeugen.

Ende der 70er Jahre wurde der erste Mähdrescher angeschafft und aus Josef Finke's anfänglichen Hobbyaktivitäten wurde bis 1985 ein Lohndruschunternehmen mit 3 Mähdreschern. Nach dem viel zu frühen Tode von Josef Finke im Alter von 50 Jahren, führte seine Ehefrau Helene Finke den Betrieb ab 1986 fort.

1986 wurde die Firma Helene Finke in die Finke Transporte GmbH umgewandelt und von Siegfried und Franz-Josef Finke übernommen. Die Brüder gaben den Lohndrusch zu Gunsten des Fuhrgeschäftes auf und es wurden nach und nach weitere LKWs angeschafft.

1992 Aufnahme des Speditionsbetriebs

Siegfried Finke, Franjo Finke und Norbert Keimeier gründeten parallel zur Finke Transporte GmbH die Spedition u. Logistik Haaren Keimeier & Finke GmbH.

1994 Umzug in die Speditionsanlage in der Otto-Lilienthal-Straße

Das neue Betriebsgelände in der Otto-Lilienthal-Straße mit 6500 qm Grundfläche, 60 qm Büro-, 350 qm Werkstatt- und 400 qm Lagerfläche wurde bezogen. Bereits nach kurzer Zeit waren die Flächen zu klein.

1995 Beitritt zur GEL Express Logistik

Die S-L-H Keimeier & Finke GmbH trat als Mitglied dem GEL Verbund (Gesellschaft für Express und Logistikdienstleistungen) bei. Ein Jahr später erwarb sie einen von 13 Gesellschafteranteilen der GEL. **1996** wurde die Finke Transporte GmbH mit der Spedition u. Logistik Haaren Keimeier & Finke GmbH verschmolzen.

1997 Eröffnung der LKW Waschanlage. Die Bürofläche wurde durch Anbau um 400 qm erweitert und die erste kaufmännische Auszubildende nahm ihre Arbeit auf. Des Weiteren wurde die LKW-Waschanlage in Betrieb genommen.

1999 begannen die ersten Auszubildenden zum KFZ- Mechaniker -Nutzfahrzeuge mit ihrer Ausbildung. Nach weiterem Wachstum und erneuten Platzproblemen wurde im Jahr 2000 eine weitere Immobilie in der Otto-Lilienthal-Straße 16-18 erworben, von wo aus die Expressabteilung (GEL) agierte. Durch den mittlerweile stark angewachsenen Fuhrpark wurde 2002 eine Aufstockung der Werkstattkapazität unumgänglich. Es wurde ein zweiter KFZ- Meister eingestellt und ein Bremsen- und Tachoprüfstand sowie weitere Spezialeinrichtungen angeschafft.

2003 Beitritt zur CTL Cargo Transport Logistik

Es erfolgte der Beitritt zur CTL - Cargo Transport Logistik.

Im Jahre 2005 wurde die Lagerfläche nochmals um ca. 1.200m² erweitert.

2006 70 Jahre Firmenjubiläum

Die Spedition u. Logistik Haaren Keimeier & Finke GmbH kann auf eine erfolgreiche 70-jährige Firmengeschichte zurückblicken.

2008 Eröffnung Standort Weingarten

Die Niederlassung in Weingarten nahe des Bodensees wurde übernommen.

2008 zog die Abteilung Systemverkehre in eine größere Immobilie in der Pfauenstraße um zur Beseitigung erneuter Platzprobleme. (ehemals Peacock-Computer)

2012 erste Überlegungen zu einem kompletten Neubau

2013 Kauf der 1800 m² großen Halle mit Bürogebäude der Firma Corradini so wie ein 5ha großes Areal an der Graf-Zeppelin-Str. und die Planungen zum Neubau nehmen Fahrt auf

2015 im Dezember wird mit den Erdarbeiten zum Neubau an der Graf-Zeppelin-Str. begonnen, kommen aber wg. des extrem nassen und langen Winter fast 4 Monate zum Erliegen.

2017 im Mai wird der gesamte Betrieb innerhalb weniger Tage in die neue Anlage umgesiedelt.

2019 Beitritt zur E.L.V.I.S. Teilladungskooperation.